

# Amtsbote



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt  
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlsdorf und Pulsforde  
Jahrgang 2 · Nummer 22 · Freitag, den 7. November 2008

**Auftakt  
zur 31. Session  
des Carnevalclubs  
„Rot-Weiß“ Zerbst  
„Aral, Jet, BP ...  
tanken tut  
weh!“  
ab 15.11.  
in Zerbst**



**Prinzenpaar  
Frank I. und  
Jenaine I.**



## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle  
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld  
in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

#### Notrufe

Feuerwehr/  
Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Polizeirevier  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60  
Stadtverwaltung  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40  
Bau- und Wohnungsgesellschaft  
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20  
Heidewasser GmbH 0 39 23/61 04 15

#### Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00  
Abwasser- und Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
außer Pulspforde  
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 7 37 50  
Altkreis Zerbst, einschl. Pulspforde:  
AVACON direkt Hotline: 01 80/1 28 22 66

#### Tierkliniken

Magdeburg, Ebendorfer Str. 39  
03 91/7 31 86 40  
Wittenberg/Piesteritz  
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis,  
danach telefonisch

**08./09.11.08**

**Dr. K. Ruhland**

Praxis Zerbst, Bahnhofstraße 11  
Tel. 0 39 23/47 38

**15./16.11.08**

**ZA M. Krug**

Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-Straße 6  
Tel. 0 39 23/6 14 44

### Spruch der Woche

#### Kurz gesagt

*Was nicht auf eine Seite passt,  
ist weder durchdacht  
noch entscheidungsreif.*

*Olaf Henkel*

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 07.11. bis 20.11.2008

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

**Freitag, 07.11.2008**

**Frau DM Jahnke**

Praxis Zerbst,  
Dessauer Str. 41  
Tel. 0 39 23/48 66 88 -0  
Fu-Tel. 01 73/1 76 11 59

**Samstag, 08.11.2008**

**Frau DM Chr. Jansen**

Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Str. 6  
Tel. 0 39 23/22 25  
privat 0 39 23/78 31 96

**Sonntag, 09.11.2008**

**Herr DM Rommel**

Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1  
Tel. 0 39 23/6 19 24  
privat 0 39 23/78 46 92

**Montag, 10.11.2008**

**Dr. G. Hoh**

Praxis Zerbst, Breite 14  
Tel. 0 39 23/23 11  
Handy 01 77/3 02 46 24

**Dienstag, 11.11.2008**

**Herr DM F. Jansen**

Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Str. 6

#### Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

**In lebensbedrohlichen Fällen**      **ärztliche Hilfe über Notruf**  
**Auskünfte über Notdienst**      **Einsatzleitstelle Bitterfeld**

**Tel. 112**  
**Tel. 0 34 93/51 31 50**

Tel. 0 39 23/34 48

privat 0 39 23/78 31 96

Fu-Tel. 01 71/5 43 76 26

**Mittwoch, 12.11.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 13.11.2008**

**Frau DM Herms**

Praxis Zerbst,  
Fr.-Naumann-Str. 33  
Tel. 0 39 23/24 47  
Handy 01 51/23 20 42 47

**Freitag, 14.11.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Samstag, 16.11.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Sonntag, 16.11.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 17.11.2008**

**Frau Dr. U. Krüger**

Praxis Zerbst,  
Neue Brücke 8 (Ecke Klapp-  
gasse)

Tel. 0 39 23/42 27

privat 0 39 23/78 14 79

**Dienstag, 18.11.2008**

**Herr Dr. Reichel**

Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 01 73/5 99 11 07

**Mittwoch, 19.11.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**

Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 20.11.2008**

**Herr DM F. Herrmann**

Praxis Zerbst,  
Wolfsbrücke 2  
Tel. 0 39 23/78 59 61

privat 0 39 23/37 71

Fu-Tel. 01 72/7 40 83 30

#### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 07.11.2008 bis 20.11.2008

##### Redaktionsschluss am 27. Oktober 2008

**Freitag, d. 07.11.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg

**Samstag, d. 08.11.2008**

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

**Sonntag, d. 09.11.2008**

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

**Montag, d. 10.11.2008**

Bären-Apotheke Lindau

**Dienstag, d. 11.11.2008**

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

**Mittwoch, d. 12.11.2008**

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

**Donnerstag, d. 13.11.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg

**Freitag, d. 14.11.2008**

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

**Samstag, d. 15.11.2008**

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

**Sonntag, d. 16.11.2008**

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

**Montag, d. 17.11.2008**

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

**Dienstag, d. 18.11.2008**

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

**Mittwoch, d. 19.11.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg

**Donnerstag, d. 20.11.2008**

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

- Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke

Dessauer Str. 41 - 43

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (03 92 46) 331

- Drei-Linden-Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (03 92 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke

Fritz-Brandt-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 48 70 70

## Hilfsangebote bei häuslicher Gewalt

- körperlich, seelisch, sexuell -

### im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

#### Anlaufstellen bei häuslicher Gewalt

Polizei Notruf	110
Polizeirevier Köthen (Anhalt)	0 34 96/42 60
Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen	0 34 93/30 10
Revierkommissariat Zerbst/Anhalt	0 39 23/71 60
Interventionsstelle „Häusliche Gewalt“ Dessau-Roßlau	01 77/7 84 40 72
Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen (rund-um-die-Uhr)	0 34 94/3 10 54
Frauenhaus Köthen (Anhalt)	0 34 96/42 95 23
- in Notfällen über Rettungsleitzentrale des Landkreises	0 34 93/51 31 50

#### Beratungsstellen bei sexuellem Missbrauch

Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	0 34 93/34 17 31
Wildwasser Dessau e. V.	03 40/2 20 69 24
Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau, Opferberatung	03 40/2 02 24 03

#### Hilfe in Schwangerschaftskonfliktsituationen

AWO, OT Bitterfeld	0 34 93/40 07 37
Diakonisches Werk, Zerbst/Anhalt	0 39 23/74 03 11
DRK, Köthen (Anhalt)	0 34 96/55 59 02
DRK, OT Bitterfeld	0 34 93/37 62 18

#### Weitere Beratungsstellen in Konfliktsituationen

##### für Opfer und Täter

Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau, Opferberatung	03 40/2 02 24 03
Weißer Ring e. V., Opferberatung:	
* Außenstelle im Landkreis, OT Wolfen	0 34 94/50 27 48
* Frauenhaus, OT Wolfen	0 34 94/3 10 54
„VERA“, Opferberatung bei Frauenhandel und Zwangsprostitution	03 91/4 01 53 70
Erziehungs- und Familienberatungsstellen:	
* Diakonieverein, OT Bitterfeld	0 34 93/4 26 49
* Diakonisches Werk, Zerbst/Anhalt	0 39 23/74 03 11
* DPWV, Zerbst/Anhalt	0 39 23/78 22 44
* DRK, Köthen (Anhalt)	0 34 96/55 51 11
„Pro Mann“ Beratungsstelle für gewalttätig gewordene Männer	03 91/7 21 74 41
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köthen (Anhalt)	0 34 96/42 53 56
Gleichstellungsbeauftragte Verwaltungs- gemeinschaft Bitterfeld-Wolfen	0 34 94/6 63 70
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises	0 39 23/70 21 29

#### Weitere Beratungsmöglichkeiten

Telefonseelsorge (kostenfrei)	08 00/1 11 01 11
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)	08 00/1 11 03 33

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Gleichstellungsbeauftragte, in Zusammenarbeit mit AG „Gegen häusliche Gewalt“, Sept. 2008

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Vorläufige Tagesordnung

**der 53. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Mittwoch, dem 19. November 2008, 17.00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates am 22. Oktober 2008
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22. Oktober 2008 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8b „Weizenberge“ - 2. Abschnitt Beschlussvorlage 480/2008/III -
7. Beschluss zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung und den Anlagen 1 und 2 und gleichzeitige Aufhebung des Beschlusses 428/2008/III - Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt und den Anlagen 1 und 2 - vom 25. Juni 2008  
- Beschlussvorlage 481/2008/I -
8. Anfragen, Anträge und Anregungen
9. Schließung der Sitzung
10. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 52. Sitzung des Stadtrates am 22. Oktober 2008
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Personalangelegenheit  
- Beschlussvorlage 485/2008/I -
5. Anfragen, Anträge und Anregungen
6. Schließung der Sitzung

*Bustro*

*Stadtratsvorsitzender*

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

### Sitzungsplan November 2008 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

#### Öffentliche Sitzungen:

- Haupt- und Finanzausschuss  
10.11.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Stadtratssitzung  
19.11.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal
- Zeitweiliger Ausschuss „Gemeindegebietsreform“  
24.11.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 21. November 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 12. November 2008**



## Bekanntmachung über Leistungsvergabe

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2008 folgende Leistungen vergeben:

- Vergabe der Bauleistungen Straßenbau, Regenwasserkanal und Straßenbeleuchtung für den grundhaften Ausbau der „Wolfsbrücke“ an die Firma ZETIEBA Straßen und Tiefbau GmbH aus Zerbst/Anhalt
- Vergabe eines Mietvertrages für einen Multicar an die Firma Worch Landtechnik aus Schora
- Kauf eines Spielgerätes für den Spielplatz „Klockengassenbreite“ an die Firma Proludic GmbH aus Gingen

Arndt

Bau- und

Ordnungsdezernent

Im Original unterzeichnet

## Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Zerbst/Anhalt gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 16. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen in der Innenstadt von Zerbst/Anhalt

- im Bereich Markt, Alte Brücke und Breite -  
**am Sonntag, dem 07. Dezember 2008,**  
**am Sonntag, dem 14. Dezember 2008 und**  
**am Sonntag, dem 21. Dezember 2008**  
**in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

erlaubt.

### Begründung:

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Der besondere Anlass ist mit dem „Zerbster Weihnachtsmarkt 2008“, der in der und um die Nicolaikirche stattfinden wird, gegeben. Das Fest findet eine große Resonanz beim Publikum und zieht auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Um dem Versorgungsbedürfnis der Besucher in der Adventszeit Rechnung zu tragen und gleichzeitig dem Einzelhandel die Möglichkeit zu geben, den Zustrom der Besucher geschäftlich zu nutzen, ist die Öffnung von Verkaufsstellen vorgesehen.

Es lag im Ermessen der Stadt Zerbst/Anhalt, die Ladenöffnung zu erlauben.

Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass der Schutz der Sonntagsruhe aufgrund des zu erwartenden Besucherstromes hinter dem Interesse der Besucher an der Öffnung der Verkaufsstellen an diesen Sonntagen zurückstehen kann. Die Störung der Sonn- und Feiertagsruhe wird nicht als unverhältnismäßig angesehen, da die Ladenöffnung zu diesem besonderen Anlass wünschenswert erscheint und zur Versorgung des Besucherstromes dienen soll.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

### Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508)

und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutter-schutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt

## Informationsveranstaltung im Ortsteil Bias der Stadt Zerbst/Anhalt

**Am Montag, dem 17. November 2008 um 19:30 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Bias eine Informationsveranstaltung mit dem Thema

**„Zukünftige Abwasserentsorgung im Ortsteil Bias“** statt.

Alle interessierten Einwohner sind eingeladen.

Vertreter des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming sind vor Ort.

Hönl

Ortsbürgermeister

## Information des Gewerbeamtes zu den Feiertagen

Das Gewerbeamt weist mit Blick auf die in den Monaten November und Dezember bevorstehenden Feiertage auf gesetzlich geregelte Einschränkungen hin.

Nach § 5 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage des Landes Sachsen-Anhalt (FeiertG LSA) unterliegen folgende Feiertage einem erhöhten Schutz:

**Volkstrauertag** (vorletzter Sonntag vor dem 1. Advent),

**Buß- und Betttag,**

**Totensonntag** (letzter Sonntag vor dem 1. Advent),

**Heiligabend**

An diesen Tagen sind neben den Einschränkungen des § 4 FeiertG LSA (Verbot von Veranstaltungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Einrichtungen, die geeignet sind, den Hauptgottesdienst zu stören) zusätzlich untersagt:

1. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen sowie
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, außer wenn sie der Würdigung des Feiertages oder der Kunst, Wissenschaft oder der Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Das „Veranstaltungsverbot“ in Gaststätten wird sehr eng ausgelegt und ist tatsächlich so zu verstehen, dass alles, was über das Verabreichen von Speisen und Getränken hinausgeht, untersagt ist. Vom Verbot erfasst werden insbesondere Musik- und Tanzveranstaltungen, aber auch das Angebot von dem Vergnügen dienenden sportlichen oder unterhaltenden Leistungen, wie der Betrieb von Bowling- oder Kegelbahnen.

Somit ist es auch den sog. Bowling-Centern nur erlaubt, den reinen gastronomischen Betrieb zu unterhalten, ohne weitere Leistungen anzubieten oder zu erbringen.

Das Betreiben von Spielhallen fällt unter das Verbot nach Pkt. 3. Diese Einschränkungen gelten für den Volkstrauertag, den Buß- und Betttag und den Totensonntag jeweils ab 5 Uhr und für den Heiligabend ab 16 Uhr. Auch wenn der Buß- und Betttag seit 1995 kein staatlich anerkannter Feiertag mehr ist, so untersteht er nach wie vor als kirchlicher Feiertag dem erhöhten Schutz.

Hinsichtlich des Betriebes von Autowaschanlagen und der Öffnung von Videotheken verweisen wir darauf, dass dies an staatlich anerkannten Feiertagen, an Sonntagen, die zugleich staatlich anerkannte Feiertage sind sowie am Volkstrauertag und Totensonntag gemäß § 3 Abs. 3 und 4 FeiertG LSA nicht erlaubt ist. Eine Zuwiderhandlung stellt gemäß § 10 FeiertG LSA eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1.500,00 Euro geahndet werden kann.

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Gedenken an die Reichspogromnacht und Volkstrauertag in Zerbst

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
den Monat November prägen 2 Gedenktage, die die Erinnerung an Verbrechen gegen die Menschheit wachhalten - Reichspogromnacht und Volkstrauertag.

In den Novembertagen des Jahres 1938 nahm die Auslöschung der Zerbster Jüdischen Gemeinde ihren folgenschweren Anfang. Zerbst gehörte als eine von vielen Städte zu den Schauplätzen antijüdischer Ausschreitungen und Pogrome. Der 9. November ist heute weltweiter Gedenktag und erinnert an die Verbrechen des Naziregimes. Fast alle Synagogen in Deutschland wurden in dieser Nacht angezündet, fast alle Geschäfte von Deutschen jüdischer Herkunft wurden zerstört und geplündert, viele deutsche Juden wurden verhaftet, gedemütigt, misshandelt und mehr als 100 getötet. Diese Gewaltexzesse waren nur ein Vorspiel für viel größere, bis heute unfassbare Verbrechen. Es folgte die Ausgrenzung der Juden aus der Öffentlichkeit und aus allen Lebensbereichen. Es folgte die Brandmarkung mit dem gelben Stern. Und schließlich folgte die Deportation in die Vernichtungslager, wo Millionen ermordet wurden.

Vergegenwärtigt man sich diese Entwicklung, erscheint es unfassbar, dass bereits über ein Jahrzehnt vor der Machtergreifung der Nazis in Deutschland und dem erneuten Kriegstreiben der Gedanke der Versöhnung über Kriegsgräber hinweg öffentlich begangen wurde.

1922 auf Vorschlag des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde der Volkstrauertag erstmals begangen. Später wurde er von den Nazis ab 1934 als „Heldengedenktag“ missbraucht. 1948 wurde die alte Tradition wieder aufgenommen und der Volkstrauertag wurde zum Gedenktag für die Opfer beider Weltkriege, aber auch für die Opfer von Willkür, Gewalt und Terror, Verfolgung und Vertreibung, Tod und Vernichtung weltweit. Das Anliegen des Volkstrauertags ist nicht nur die Erinnerung an Geschehenes, sondern höchst aktuelle Mahnung. Fast täglich erleben wir neu, welch ein empfindliches, zerbrechliches Gut der Friede ist. Machtgier und Hass, religiöser Fanatismus, Gewaltherrschaft und der internationale Terrorismus bedrohen den Frieden und oft genügt ein Funke, um ein neues Feuer der Gewalt und der Vernichtung zu entfachen.

Zu beiden Gedenktagen finden in diesem Jahr wieder Gedenkveranstaltungen statt.

- Am Montag, 10. November 2008, 16.00 Uhr am ehemaligen Standort der Synagoge Brüderstraße/Wolfsbrücke sowie
- Die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 16. November 2008, 10.00 Uhr auf dem Heidtorfriedhof.

Ich darf Sie, verehrte Zerbster Bürgerinnen und Bürger einladen, sich dem Gedenken anzuschließen.

*Helmut Behrendt*  
*Bürgermeister*

#### Öffnungszeiten des städtischen Heidtorfriedhofes

vom 01.11. - 31.03.

Montag bis Sonntag 8.00 - 18.00 Uhr

#### Bürozeiten Heidtorfriedhof

vom 01.11. bis 31.03.

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr	

#### Ehrenplakette der Volkssolidarität

Aus den Händen des Präsidenten des Bundesverbandes der Volkssolidarität, Prof. Dr. Gunnar Winkler, erhielt der Zerbster Bürgermeister vor wenigen Tagen die „Ehrenplakette der Volkssolidarität“. Der Bundesvorstand der Volkssolidarität hatte auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen, anlässlich des 63. Gründungstages der VS diese Auszeichnung Helmut Behrendt zu verleihen. Damit, so heißt es in der Urkunde, werden seine Verdienste um die nachhaltige Förderung der Volkssolidarität gewürdigt. Insgesamt erhielten 23 Männer und Frauen die Ehrenplakette in Berlin.



IMPRESSUM

#### Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:  
Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 01 71/4 14 40 18  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Pascal Schneider ist Baumpate

Zum Schulanfang Ende August gab es für Pascal Schneider (6) aus Zerbst/Anhalt außer der Zuckertüte noch eine besondere Überraschung - einen Nussbaum. Weil ihn der Sturm Kyrill noch immer beschäftigt und er wie seine Mutti schrieb, „so traurig über die vielen umgeknickten Bäume ist“, hatten seine Eltern den Gedanken, einen Baum für ihn in der Stadt zu pflanzen.

Mit dieser Idee fanden sie auch beim Sachbereich Grünflächen in der Stadtverwaltung Zustimmung.

Ende Oktober wurde dann gemeinsam mit den Eltern Carola und André sowie den Großeltern der neue Walnusbaum gepflanzt.

Die Stadt Zerbst übernimmt die künftige Baumpflege.



## Veranstaltungskalender

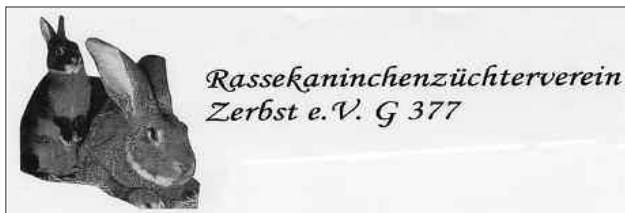
### Veranstaltungskalender November 2008

09.11.08	15.00 Uhr	Operetten-Comedy-Show „Die Knüllerboys“	Stadthalle, Katharina-Saal
09.11.08	17.00 Uhr	Bandfestival der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“	KMS, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5
10.11.08	16.00 Uhr	Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht	Ecke Wolfsbrücke/Brüderstr. Zerbst/Anh.
11.11.08	14.30 Uhr	Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren „Lügen haben kurze Beine“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
15.11.08	11.11 Uhr	Schlüsselübergabe an den Carnevalsclub CCZ	Rathaus, Schloßfreiheit 12
16.11.08	10.00 Uhr	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Heidetorfriedhof
15. + 16.11.08	09.00 Uhr	Rassekaninchenausstellung	Vereinsobjekt, Kirschallee 2
18.11.08	14.30 Uhr	Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren „Familie Zahnteufel“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
22. + 23.11.08	09.00 Uhr	Rassegeflügelausstellung Zerbst/Anhalt Bauernmarkt, große Verlosung, Verkauf	Lindauer Str. 72
22.11.08	09.00 Uhr 20.00 Uhr	Innungstag der Kreishandwerkerschaft 9. Handwerkerball der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld	Stadthalle, Katharina-Saal
22.11.08	19.30 Uhr	Premiere der 31. Session des Zerbster Carnevalsclubs CCZ im TV Gut Heil Zerbst e. V.	Friesenhalle, Heidetorplatz
25.11.08	14.30 Uhr	Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren „Komm wir finden einen Schatz“	Stadtbibliothek, Dessauer Str. 23a
29.11.08		Jugendkarneval	Friesenhalle, Heidetorplatz 13
29.11.08	16.30 Uhr	Weihnachtskonzert des Stadtchores Zerbst e. V.	Kirche St. Trinitatis Heide

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51**

Änderungen vorbehalten!





Rassekaninchenzüchterverein  
Zerbst e.V. G 377

## Rassekaninchenausstellung in Zerbst

Der Rassekaninchenzüchterverein G377 Zerbst e. V. führt im Rahmen seines 110-jährigen Bestehens eine Lokalschau der Rassekaninchen durch.

### Lokalschau der Rassekaninchen

- Wann?:** Am Samstag, dem 15. November 2008, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Am Sonntag, dem 16. November 2008, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Wo?:** Vereinsobjekt, 39261 Zerbst/Anhalt, Kirschallee 2 (ASKOM-Gelände)
- Was?:** - 110 Rassekaninchen und 12 Rassemeerschweinchen  
- Verlosung und Tierversand
- Eintritt:** Erwachsene 1,50 €  
Kinder ab 6 Jahre 0,50 €  
Kinder bis 10 Jahre  
mit einem gemalten Kaninchenbild: Eintritt frei

Es lädt ein der  
Vorstand des RKZV G377 Zerbst e. V.

## „Die Knüller-boys“

### Operetten-Comedy-Show

Sonntag,  
09.11.2008 - 15.00 Uhr

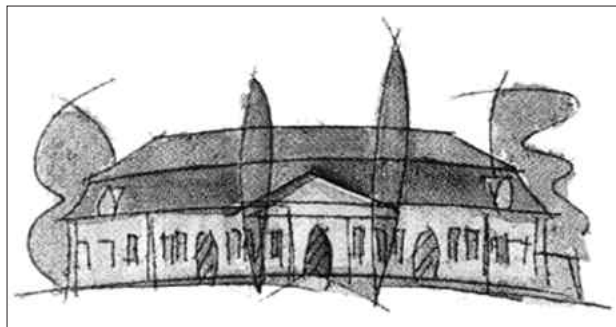


Eine spritzig-unterhaltsame Musik-Show, zauberhafte Kostüme, bekannte und beliebte Melodien, einen Schuss Berliner Witz voll Esprit und Humor, viele Überraschungen zeitgemäß und mit einem Augenzwinkern.

Mit einem Strauß unvergesslicher Melodien verbinden die jungen Künstler witzige Moderation mit kleinen Sketcheinlagen und erstklassigem Gesang zu einem Ergebnis, das sich Freunde der leichten Muse nicht entgehen lassen sollten.

Karten: ab 16,- Euro

Tourist-Info-Zerbst Tel. 0 39 23/76 01 78



STADTHALLE ZERBST

## Kultur- und Schulnachrichten

### Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a,  
39261 Zerbst/Anhalt

**Leiterin: Frau Benecke**

Tel. (0 39 23) 24 53

• **Achtung neue Fax-Nr.: (0 39 23) 77 85 18**

E-Mail: [stabizerbst@t-online.de](mailto:stabizerbst@t-online.de)

WWW: [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de)

### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

### Adam, Olivier:

**Klippen.** - Aus d. Franz. von Carina von Enzenberg. - München: SchirmerGraf Verf., 2008. - 237 S.  
ISBN 978-3-86555-051-4

Der Erzähler erinnert sich beim Betrachten der Klippen von Étretat an den schicksalhaften Tod seiner Mutter und lässt dabei sein eigenes Leben Revue passieren.

### Rose, Karen:

**Heiss glüht mein Hass.** - Aus d. Amerikan. von Kerstin Winter. - Augsburg: Weltbild. 2008. - 639 S.  
ISBN 978-3-8289-9141-5

Ein Serienkiller rächt sich an all denen, die ihm und seinem Bruder in ihrer Jugend Übles angetan haben. Seine bevorzugte Waffe ist das Feuer.

**Vegetarisch:** die 165 besten Rezepte, die jeden zum Vegetarier machen. - München: Gräfe und Unzer, 2008. - 160 S.  
ISBN 978-3-8338-1262-0

*Vegetarische Kost*

### Buch, Hans-Peter:

**Der Mieter-Ratgeber:** so kommen Sie zu Ihrem Recht; mit aktueller Rechtsprechung zu allen Belangen des Mietrechts  
Augsburg: Weltbild, 2008. - 160 S. + CD-ROM  
ISBN 978-3-8289-5293-5  
*Mietrecht Wohnrecht*

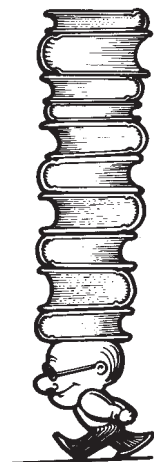
### Brandt, Horst:

**Blind date mit dem Tod:** authentische Kriminalfälle  
Leipzig: Militzke, 2008. - 191 S.  
ISBN 978-3-86189-811-5

### Feth, Monika:

**Der Erdbeerpflücker**  
München: cbt, 2003. - 350 S.  
ISBN 978-3-570-30258-3

Als ihre Freundin Caro ermordet aufgefunden wird, schwört Jette öffentlich Rache - und macht damit den Mörder auf sich aufmerksam ...



## Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld Standort Zerbst/Anhalt

F.-L.-Jahn-Str. 5. 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 0 39 23/6 11 15 00,  
Achtung-NEU

[www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de)

**Politik - Gesellschaft - Umwelt**

### **Betriebsprüfung**

Mit der Ankündigung einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt ergibt sich eine Vielzahl von Fragen, die dieser Kurs beantworten soll. Neben Handlungsempfehlungen zum richtigen Verhalten, Aussageverweigerungsrechten, Einsicht in elektronische Daten etc. wird auch auf das richtige Verhalten bei Einleitung von Steuerfahndungsmaßnahmen eingegangen.

**Dozentin: Christiane Schwenke**

**Termin: Montag, 10. November** von 18.30 bis 12.00 Uhr

### **Heizen ohne Gas und Öl**

Heizen ohne Gas und Öl-Alternativen und Ergänzungen zu herkömmlichen Systemen. Speziell im Bereich Wohnraumbeheizung, Gebäudesanierung etc. Diese Veranstaltung wendet sich an Bauherren, die auf der Suche nach sinnvollen Lösungen ihrer jetzigen oder zukünftigen Heizung sind. Optimales Heizen für Gesundheit & Umwelt.

**Dozent: Bodo Arndt**

**Termin: Mittwoch, 12. November** von 19.00 bis 21.15 Uhr

### **Schulung der Schatzmeister/Finanzwarte von Vereinen**

im letzten Jahr hat sich das Gemeinnützigkeits- und Zuwendungsrecht für Vereine im erheblichen Umfang geändert. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Neuerungen. Sie erhalten praktische Tipps und Formulare für die Umsetzung in ihrem Verein.

**Dozentin: Christiane Schwenke**

**Termin: Samstag, 15. November** von 09.30 bis 12.00 Uhr

### **Ein Pflegefall - was nun**

Was ist, wenn der Ernstfall eintritt, ein Angehöriger wird plötzlich zum Pflegefall? Das kann sehr schnell geschehen, kaum jemand ist darauf vorbereitet. In dieser Veranstaltung können Fragen wie z. B. „Wann und wo beantrage ich eine Pflegestufe?“, „Ab wann bekomme ich eine Pflegestufe?“

**Dozentin: Petra Handrich**

**Beginn: Montag, 17. November** von 18.30 bis 20.00 Uhr

### **Welche Versicherungen sind wirklich sinnvoll?**

- Rechte und Pflichten der Kunden
- Rechte und Pflichten der Gesellschaften
- Rechte und Pflichten der Vermittler/Berater
- gesetzliche Grundlagen: Versicherungsvertragsgesetz, EU-Vermittlerrichtlinie, MJFID)

**Dozent: Reinhold Reich**

**Termin: Dienstag, 18. November** von 19.00 bis 20.30 Uhr

### **Nichteheliche Lebensgemeinschaft**

Vor- und Nachteile, Rechtsansprüche und Hemmnisse

**Dozent: Jürgen Flügel**

**Termin: Donnerstag, 19. November** 18.30 bis 20.00 Uhr

### **Fotovoltaikanlagen und das Steuerrecht**

**Dozentin: Christiane Schwenke**

**Termin: Montag, 24. November** von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zum Thema - (Online)-Bewerbungen

### **Rhetorik für Einsteiger**

Selbstsicheres Auftreten - Sprechen; überzeugendes Präsentieren; freies Reden; gekonnt kontern. Dieser Einführungskurs ist für alle gedacht, die ihre Ausdrucks- und Aussagefähigkeit in verbaler und nonverbaler Art für Beruf, Ehrenamt; Hobby und Familie verbessern wollen/müssen. Lernen Sie selbstbewusst aufzutreten, Mitmenschen zu überzeugen und Körpersignale zu interpretieren. Gewinnen Sie Erkenntnisse zu eigenen Schwächen und stärken Sie Ihr Selbstvertrauen

**Dozent: Hans-Ulrich Müller**

**Beginn: Donnerstag, 13. November** je 18.30 bis 20.00 Uhr

### **Erstellung einer Image-Homepage**

Die Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle gestaltet sich in unserer Gesellschaft als immer schwieriger. Wer sich nicht von der Masse abhebt, hat meist nur eine sehr geringe Chance. Die wichtigste Informationsplattform ist heute das Internet. Auf einer eigenen Homepage kann sich der Bewerber darstellen und präsentieren. Viele kostenlose Internetangebote machen dies für jeden möglich. Hinweis: Dieses Projekt ist auch kombinierbar mit dem Kurs „Erstellung eines Image-Films“.

**Dozentin: Nicole Höche**

**Termin: Samstag, 15. November** von 09.30 bis 13.15 Uhr

### **Kulturvorträge:**

#### **Die Tränen des Boabdil**

Heinrich Heine und das spanische Mittelalter!

Der Umgang eines Juden mit anderen Religionen!

**Referent: Karl Kirsch**

**Termin: Freitag, 7. November** von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

#### **Denkmäler für eine Prinzessin aus Anhalt**

Der Vortrag beinhaltet die Geschichten der Denkmäler von Katharina II. Dies ist die weltweit einzige systematische Zusammenstellung der Fakten zu den Denkmälern für Katharina II. in Russland, der Ukraine, Litauen und Moldawien

**Dozentin: Annegret Mainzer**

**Termin: Montag, 17. November** vom 18.30 bis 20.00 Uhr

### **KREATIVKURSE**

#### **Floristik: Ikebana**

In diesem Kurs erhalten alle Interessierten der japanischen Blumensteckkunst die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren. Im Gegensatz zur allgemein bekannten dekorativen Form des Blumensteckens, schafft das Ikebana eine Harmonie von linearem Aufbau, Rhythmik und Farbe. In den Ikebana-Arrangements werden die Aspekte der Anordnung betont. In dieser Kunst werden ebenfalls Vase, Stängel, Blätter, Zweige sowie auch die Blüten beachtet. Die meisten Ikebana-Formen basieren auf den drei Linien shin, soe und tai, die Himmel, Erde und Menschheit symbolisieren. Die jeweilige Jahreszeit wird durch die Auswahl des Materials erkennbar.

**Kursleiter: Team**

**Termin: Mittwoch, 12. November** um 18.30 Uhr

### **KREIEREN SIE IHREN EIGENEN SCHMUCK**

#### **Silberschmiede:**

#### **Einen Ring selbst herstellen, an einem Abend**

In diesem Kurs bauen Sie sich unter professioneller Anleitung Ihren silbernen Bandring selbst. Sie feilen, sägen, schmirgeln bis zur gewünschten Größe und wählen sich dann eine passende Mattierung. Ihr individuelles Schmuckstück können Sie am selben Abend noch mit nachhause nehmen.

**Kursleiter: Michael Weidner**

**Termin: Montag, 17. November** von 17.00 bis 20.45 Uhr

**Keramik - ein guter Ton**

#### **Weihnachtswichtel - einmal anders**

**Beginn: Montag, 24.11.08** je 18.30 bis 20.45 Uhr

### **Gesundheit und Ernährung**

#### **Fußreflexzonen (FRZ) behandeln - erleben - entspannen**

Die Fußreflexzonenmassage ist eine eigenständige Ganzkörperbehandlung am Fuß. Der gesamte menschliche Körper stellt sich an beiden Füßen dar. Die linke Körperhälfte können wir über den linken Fuß und die rechte Körperhälfte über den rechten Fuß beeinflussen und behandeln. Mittels verschiedener spezieller Grifftechniken und der Hintergrundinformation von eventuellen Störungen, werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt. Dies wirkt sich positiv z. B. auf das Nervensystem, Hormonsystem, Bewegungs- und Verdauungssystem aus. So bringt die FRZ die Seele wieder in Harmonie und steigert die Lebensfreude enorm. Kontraindiziert sind diese Behandlungen nur bei akuten, schweren Krankheiten oder bei Beginn der Schwangerschaft. Vom Säugling bis zum Greis kann jeder eine solche FRZ mitmachen.

**Kursleiterin: Christine Mündel**

**Beginn: Mittwoch, 12. November** 18.30 bis 20.00 Uhr



**Entspannungstraining für Körper, Geist und Seele**

Die angebotene Entspannung vermittelt neben dem Körpergefühl von Wärme oder Leichtigkeit auch ganz individuelle Wahrnehmungen.

Kursleiterin: **Christine Mündel**

Beginn: **Montag, 17. November** je 19.00 bis 20.30 Uhr

**Gemeinsam gegen 3 XL**

Kursleiterin: **Juliane Lange**

Beginn: **Mittwoch im November** je 18.00 bis 19.30 Uhr

**Sprachkurse****Englisch für Anfänger**

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Kursbeginn: **Di. bei 10 Anmeldungen**, 18.45 bis 20.15 Uhr

**Englisch für Anfänger 2. Sem.**

Kursleiterin: **Hildegard Kraft**

Kursbeginn: **Di. im November** von 09.30 bis 11.00 Uhr;

(2 x wöchentlich)

**Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - 3. Sem.**

Kursleiterin: **Hildegard Kraft**

Kursbeginn: **Di. bei 10 Anmeldungen**, von 17.00 bis 18.30 Uhr

**Englisch for Business Communication**

Kursleiterin: **Nicola Mönke**

Kursbeginn: **Do., bei 10 Anmeldungen** 18.30 bis 20.45 Uhr

**Französisch für Anfänger**

Dozentin: **Nikola Mönke**

Beginn: **Montag, 3. November** je 18.30 bis 20.45 Uhr,

Einstieg noch möglich!

**EDV -Beruf****Tastschreiben am PC**

Kursleiterin: **Sieglinde Wenzel**

Beginn: Mini-Kurs **18.30 bis 21.00 Uhr**

**Einführung in das Internet**

Beginn: **Donnerstag im November** von 09.30 bis 11.45 Uhr

**Donnerstag im November** von 18.30 bis 20.45 Uhr

**Tabellenkalkulation mit MS EXCEL**

- Grund- und Aufbaukurse -

Dozent: **Dietmar Mücke** je 17.30 - 20.00 Uhr

Dozentin: **Nicole Höche** je 09.30 - 11.45 Uhr

**Präsentation mit POWERPOINT**

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Donnerstag, 6. November** je 18.30 bis 21.00 Uhr

**PC-Klub** (nicht nur für Senioren)

Dozentin: **Nicole Höche**

nächster Termin: **Mittwoch, 19. November** 09.00 Uhr

**Vorschau**

In der Adventzeit etwas Muße

**Sternstunden****Kulturgeschichte(n) zur Weihnachtszeit**

Was verbirgt sich hinter der Weihnachtsgeschichte und den Traditionen? Legenden und Wissenswertes zu den Heiligen, wie St. Nikolaus und den heiligen drei Königen, Bräuche von Adventskranz bis Weihnachtsmann und zur Geschichte der Weihnachtsmusik wird interessant erzählt und aufgezeigt. Genießen Sie diesen Vortrag in angenehm weihnachtlicher Atmosphäre.

Dozent: **Matthias Prasse**

Termin: **Mittwoch 3. Dezember** von 18.30 bis 20.45 Uhr

**Kurs zur Vorbereitung auf Prüfungen****zum Hauptschulabschluss für Nichtschüler**

Der Kurs beginnt mit einer Ermittlung des vorhandenen Kenntnisstandes zur Konkretisierung des Bildungsbedarfes. Es erfolgt eine individuelle Auswertung mit den Teilnehmern.

Dozententeam

Beginn: **1. Dezember** 18.30 Uhr

Bitte informieren Sie sich über weitere Angebote in unserem Programmheft oder auch auf unserer Homepage: [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de)

**HÄTTEN WIR GEWUSST, DASS SIE INTERESSE AN EINEM KURS HABEN; HÄTTEN WIR IHN NICHT VORHER ABGESAGT!**

Bitte lassen Sie sich immer vormerken.

Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00

Kontakt auch über E-Mail: [infozerbst@kvhs-abi.de](mailto:infozerbst@kvhs-abi.de)

und Fax: 0 39 23/61 11 45

(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)

## Vereine und Verbände

### Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



#### Innungstag 2008

Nach erfolgter Fusion der Kreishandwerkerschaften Anhalt-Zerbst und Bitterfeld setzt die jetzige Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld die Tradition fort und führt am **22. November 2008** in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr die **Festveranstaltung** anlässlich ihres **18. Innungstages** in der Stadthalle Zerbst durch.

Inhalt der Festveranstaltung wird neben der Festansprache, für die der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Herr Otto Kentzler, gewonnen werden konnte, und den Grußworten die Ehrung verdienstvoller Handwerksmeister sowie die Benennung von Jungmeistern sein.

Des Weiteren sollte dieser Tag die Möglichkeit zur Gemeinsamkeit und zum Gedankenaustausch aller Handwerker im Gebiet der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld und deren Gäste geben.

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz aus den Vorjahren und dem Wunsch vieler Handwerkskollegen nachkommend, führen wir gleichwohl an diesem Tage ab 20.00 Uhr einen **Handwerkerball** in der Stadthalle Zerbst durch.

Zur Festveranstaltung (vormittags) steht für die Teilnehmer aus dem Bereich Bitterfeld um 8.45 Uhr ab Bahnhof Bitterfeld ein kostenloser Bustransfer zur Verfügung (Rücktour ca. 13.30 Uhr). Für den Handwerkerball wird außerhalb der Stadt Zerbst (Landkreis gesamt) gleichfalls ein kostenloser Bustransfer eingerichtet. Nähere Informationen über Abfahrtszeit und -ort erfolgen nach Vorliegen der Anmeldungen zum Ball.

Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld

R. Prokop

C. Bau

Kreishandwerksmeister

Geschäftsführerin

#### Festakt



Musikstück

Zerbster Bläserensemble

unter der Leitung von Volkmar Melle

Eröffnung

Kreishandwerksmeister Roland Prokop

Grußworte

- Innenminister Sachen-Anhalt, Holger Hövelmann
- Präsident Handwerkskammer Halle (Saale), Thomas Keindorf
- Bürgermeister Stadt Zerbst/Anhalt, Helmut Behrendt
- Landrat Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Uwe Schulze

Geistliches Wort

Pfarrer Thomas Meyer

Festansprache

Herausforderungen an das Handwerk in einer globalisierten Welt  
Präsident Otto Kentzler  
Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin

Musikstück

Zerbster Bläserensemble

Meisterehrungen

durch die Präsidenten ZDH/HWK, den Kreishandwerksmeister und Vorstand der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Schlusswort

Markus Klatte

Vorstandsmitglied

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

## 28. Rolandlauf in Zerbst/Anhalt organisiert von TSV Rot-Weiß Zerbst e. V.

Siegerehrung Schnupperlauf.  
Helmut Behrendt gratuliert dem  
Sieger der AK 10, Henrik Mebes  
aus Leitzkau sowie dem Zwei-  
ten, Marcel Tornow (links), aus  
Walternienburg.



Foto: Simone Zander

## 31. Session 2008/2009 des Carnevalclubs „Rot-Weiß“ Zerbst

Ihr lieben Leute lasst euch sagen,  
jetzt geht es wieder los mit den närrischen Tagen.  
Bald werden wir uns den Schlüssel für das Rathaus holen  
und dann kann sich der Bürgermeister erstmal von seiner Arbeit erholen.  
Ist der Carnevalclub MIM dann wieder an der Macht,  
wird in ganz Zerbst und Umgebung kräftig gelacht.  
„Aral, Jet, BP ... tanken tut weh!“, ist diesmal unser Motto,  
aber seht es mal so, vielleicht gewinnt ihr im Lotto.



### Folgende Veranstaltungen werden wir euch bieten:

<b>Samstag, 15.11.2008</b>	11:11 Uhr	Schlüsselübergabe Rathaus
<b>Samstag, 22.11.2008</b>	19:30 Uhr	Premiere 31. Session Friesenhalle
<b>Samstag, 29.11.2008</b>	20:00 Uhr	5. Jugendkarneval Friesenhalle
<b>Sonntag, 01.02.2009</b>	14:30 Uhr	Seniorenkarneval Altenpflegeheim
<b>Samstag, 07.02.2009</b>	19:30 Uhr	Prunksitzung Friesenhalle
<b>Sonntag, 08.02.2009</b>	14:30 Uhr	Seniorenkarneval Friesenhalle
<b>Samstag, 14.02.2009</b>	19:30 Uhr	Prunksitzung Friesenhalle
<b>Sonntag, 15.02.2009</b>	15:00 Uhr	17. Kinderkarneval Friesenhalle
<b>Samstag, 21.02.2009</b>	19:30 Uhr	Prunksitzung Friesenhalle
<b>Montag, 23.02.2009</b>	11:11 Uhr	Rosenmontagsumzug Köthen

### Karten für das tolle Spektakel erhaltet ihr hier:

Thomas Thiele	0 39 23/78 35 15
Quickbox	Ziegelstr. 45
Stadtinformation Zerbst/Anhalt	Schloßfreiheit 12

Nun kauft alle ganz schnell eine Menge Karten,  
wir werden mit viel Spaß, Tanz und Gesang auf euch warten.

### „Zerbst helau!“

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Jeanine I. und seine Tollität Prinz Frank I.

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lindau

### Jagdgenossenschaft Lindau lädt ein

Am Freitag, dem 28.11.2008 findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Lindau eine außerordentliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Lindau statt. Dazu sind alle Landeigentümer des Bereiches eingeladen.

### Tagesordnung:

Die Entscheidung über die Form der Neuverpachtung der Jagd ab 2009 und die Erteilung des Zuschlages bei den eingegangenen Bewerbern.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lindau



## Kirchliche Nachrichten

### Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. d. ö. R. Gemeinde Zerbst

Termine vom 7. bis 20. November 2008

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a  
in Zerbst

Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

#### Gottesdienste

Sonntag, 9. November  
10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)  
Sonntag, 16. November  
10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

#### Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 12. November  
9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)  
Mittwoch, 19. November  
9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)  
Donnerstag, 20. November  
15.30 Uhr Kaffeetrinken und Bibelbetrachtung für jedermann

#### Öffnungszeiten des Innenspielplatzes

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:  
Tel. 78 26 61

### Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

#### Gottesdienste

Sonntag, 09.11.2008	09:30 Uhr
Mittwoch, 12.11.2008	19:30 Uhr
Sonntag, 16.11.2008	09:30 Uhr
Mittwoch, 19.11.2008	19:30 Uhr

## Geburtstage und Jubiläen

### Geburtsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Lusa, Mühlsdorf, Pulspforde und Bonitz



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen  
Jubilaren, die in der Zeit vom 24. Oktober 2008  
bis 6. November 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben.  
Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit  
und Freude!

Redaktionsschluss am 27. Oktober 2008

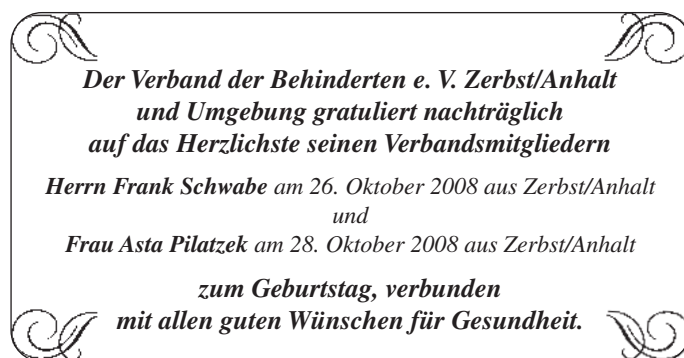
am 24.10. Herrn Manfred Bock	zum 71. Geburtstag
am 24.10. Frau Luzia Brandt	zum 75. Geburtstag
am 24.10. Herrn Klaus Grahmann	zum 72. Geburtstag
am 24.10. Herrn Günter Kammann	zum 71. Geburtstag
am 24.10. Frau Ingeborg Koslowski	zum 78. Geburtstag
am 24.10. Herrn Horst Nikoleit	zum 73. Geburtstag
am 25.10. Frau Marga Dolch	zum 75. Geburtstag
am 25.10. Frau Margarete Hübner	zum 77. Geburtstag
am 25.10. Herrn Günter Kinnemann	zum 74. Geburtstag

am 25.10. Frau Ruth Salomon  
 am 25.10. Frau Renate Schimpf  
 am 25.10. Frau Reina Schönfeld  
 am 26.10. Frau Mariechen Demmel  
 am 26.10. Frau Ruth Elz  
 am 26.10. Herrn Klaus Friedrich  
 am 26.10. Frau Elisabeth Keller  
 am 26.10. Frau Helga Schüttauf  
 am 26.10. Frau Ursula Steudtner  
 am 26.10. Frau Lieselotte Werner  
 am 26.10. Herrn Horst Witte  
 am 27.10. Frau Herta Bandau  
 am 27.10. Herrn Helmut Beckmann  
 am 27.10. Frau Liesa Buhe  
 am 27.10. Herrn Fritz Lorenz  
 am 27.10. Frau Elfriede Mahlow  
 am 27.10. Frau Erika Raue  
 am 27.10. Herrn Heinz Scheuer  
 am 27.10. Frau Irmgard Schulze  
 am 27.10. Frau Sigrid Trippo  
 am 28.10. Frau Margarete Belger  
 am 28.10. Frau Charlotte Erdmann  
 am 28.10. Frau Edith Finger  
 am 28.10. Frau Hildegard Halbig  
 am 28.10. Herrn Harry Jakob  
 am 28.10. Frau Erna Mücke  
 am 28.10. Frau Asta Pilatzek  
 am 28.10. Frau Leonda Schröter  
 am 28.10. Herrn Dietrich Tesch  
 am 28.10. Herrn Werner Tiepelmann  
 am 29.10. Frau Renate Baumgarten  
 am 29.10. Frau Helene Engerer  
 am 29.10. Frau Anneliese Erbe  
 am 29.10. Frau Lotti Krietsch  
 am 29.10. Frau Roswitha Strahler  
 am 29.10. Frau Marlies Tietz  
 am 29.10. Frau Hildegard Wecke  
 am 30.10. Frau Irmgard Becker  
 am 30.10. Herrn Hans-Ulrich Dossow  
 am 30.10. Herrn Kurt Elz  
 am 30.10. Frau Brigitte Fritze  
 am 30.10. Frau Gertrud Klassen  
 am 30.10. Frau Gerda Moritz  
 am 30.10. Frau Elfriede Schulze  
 am 30.10. Frau Helga Widrinka  
 am 30.10. Frau Elfriede Zischner  
 am 31.10. Frau Matha Athing  
 am 31.10. Herrn Martin Hentschel  
 am 31.10. Frau Gisela Markmann  
 am 31.10. Frau Lieselotte Mücke  
 am 31.10. Herrn Wolfgang Schmiedel  
 am 31.10. Herrn Karl-Heinz Schumann  
 am 01.11. Frau Elli Degethoff  
 am 01.11. Frau Elvira Heinemann  
 am 01.11. Herrn Siegfried Kalek  
 am 01.11. Frau Ursel Lehmann  
 am 01.11. Frau Ruth Schade  
 am 02.11. Frau Erika Fügemann  
 am 02.11. Frau Helga Hartmann  
 am 02.11. Frau Anneliese Oelker  
 am 02.11. Frau Charlotte Richter  
 am 02.11. Herrn Siegfried Sens  
 am 03.11. Frau Hannchen Randau  
 am 03.11. Frau Anneliese Ulrich  
 am 04.11. Herrn Horst Blaschick  
 am 04.11. Frau Irmgard Heinrich  
 am 04.11. Frau Erwin Knoll  
 am 04.11. Frau Waltraud Krug  
 am 04.11. Frau Johanna Lorenz  
 am 04.11. Herrn Siegfried Scheffler  
 am 04.11. Frau Gertrud Schroeter

zum 79. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 96. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 83. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag

am 05.11. Frau Irene Böhm  
 am 05.11. Frau Ingrid Freudenreich  
 am 05.11. Frau Brigitte Gensch  
 am 05.11. Herrn Otto Grelle  
 am 05.11. Herrn Günter Heinrich  
 am 05.11. Herrn Helmut Rosenbaum  
 am 05.11. Herrn Heinz Schickedanz  
 am 05.11. Herrn Gerhard Weidner  
 am 06.11. Frau Brigitte Drexler  
 am 06.11. Frau Elfriede Ganzer  
 am 06.11. Herrn Heinz Keller  
 am 06.11. Frau Ruth Neundorf  
 am 06.11. Frau Anneliese Reinecke  
 am 06.11. Frau Ingeborg Seeländer  
 am 06.11. Frau Waltraud Specht  
 am 06.11. Herrn Paul Starke  
 am 06.11. Frau Irmgard Wieschke  
 am 06.11. Frau Gertraud Wüstinger

zum 84. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 88. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 73. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Rita Smykalla**  
 berät Sie gern.  
 Telefon: 03 42 02/6 25 98  
 Telefax: 03 42 02/5 13 03  
 Funk: 01 71/4 14 40 18  
 rita.smykalla@wittich-herzberg.de

**VERLAG WITTICH**  
 www.wittich.de